

Blut-Dunkelfeldanalyse zur Erkennung von Hintergrundbelastungen

° ° ° Nach Prof. Dr. Günter Enderlein (1872 - 1968) ° ° °



Die Dunkelfeld Mikroskopie ist eine spezielle Form der modernen Blutanalyse an Ihrem lebenden Vollblut.

Entnommen wird dazu ein Tropfen aus der Fingerbeere. Da drei Viertel unseres Körpers von Flüssigkeit gebildet wird, können wir mit diesem Analyseverfahren des Blutes dessen Zustand beurteilen. Das Milieu bildet die Grundlage für Gesundheit oder Krankheit.

Wir können hier feiner strukturierte Zellen und Zellverbände erkennen als es im üblichen Lichtmikroskop möglich ist. Vergleichbar mit dem Sternenhimmel, den man bei Sonnenlicht nicht sehen kann. Diese Analyse zeigt aber noch ganz andere Schlüsse: Sauerstoffsättigung des Blutes, pH-Wert Veränderungen, Herdgeschehen im Organismus, u.U.

Schwermetallbelastungen, Hinweise auf Störungen bestimmter Organsysteme und noch manches Andere.

Im Dunkelfeld wird also die Qualität des Blutes bestimmt, weniger die Quantität der

Blutbestandteile. Es offenbart sich ein Mikrokosmos mit den so bedeutsamen Symbionten als Urkeime des Lebens, die wie ein Schneegestöber sichtbar sind, aber auch deren parasitäre Aufwärtsentwicklung bei Veränderungen im Blutmilieu.

Bakterien, Parasiten, Protozoen, Pilzstämme können mit uns lange Zeit unauffällig in Symbiose leben, aber in übersäuertem oder radioaktiven Milieu entarten sie, und vermehren sich dann unkontrolliert im Menschen. Da sie verschiedene Entwicklungs-Zyklen und Stadien haben und somit in verschiedener Gestalt auftreten (polymorph sind), wird oft von der Schulmedizin kein Zusammenhang gesehen: Wer eine Raupe sieht, denkt auch nicht gleich an den Schmetterling! oder bei einer Kaulquappe an einen bunten Frosch. Unter den verschiedenen Formen werden diese Trichomonaden-Stadien nicht erkannt (zuerst mit Geißeln, dann aber Lymphozyten ohne Geißeln, dann Zysten, usw.). Diese "großen" Trichomonaden wirken für Viren im Körper wie ein Taxi, und bringen die Viren überall hin. Die normalerweise friedlichen Parasiten werden bei Änderung des Milieus höchst schädlich und verursachen je nach Schwäche...: Krebs, Diabetes, Arthritis, Thromben, Herzinfarkt, Multiple Sklerose (Lebedewa "UN-Heilbare Krankheiten..."). Viren innerhalb der Blutkörperchen sind schwer zu erkennen!

Die Ermittlung dazu:

-

Zustand und Funktionsfähigkeit der Blutzellen

-

Aktivität des Immunsystems Befall mit Krankheitserregern (Bakterien, Viren, Pilze)

-

Degenerative Krankheitsprozesse bis hin zur Tumorgefährdung

-

Umweltbelastung: Freie Radikale, Schwermetalle (Quecksilber/Amalgam)

-

Ernährungsbedingte Störungen

-

Fett / Eiweißüberlastung?

-

Blut-Milieu: Sauer / Alkalisch?

-

Stress - Schädigungen

-

Kontrolle der Auswirkungen von schulmedizinischen und naturheilkundlichen Therapien

- Der Klient kann selbst am Bildschirm diese Aktivität mitverfolgen, wobei er über seinen Zustand informiert wird.

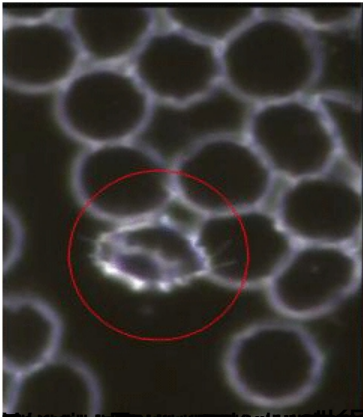
-

- Ein Bericht von der Forscherin Tamara Lebedewa!

-

-





Isopathie ist eine Medizin mit körpereigenen Stoffen

Krankheiten die von der
Penicillium- Cyclogenie abhängen

Krankheiten die von der Mucor Cyclogenie abhängen

Krankheiten, die von der Aspergillus Cyclogenie abhängen

Alle akuten Krankheiten, die mit der Endung "itis" enden:

Tonsillitis, Sinusitis

Otitis, Bronchitis

Gallenblasen- Entzündung

usw.

Herzkrankheiten

Infarkt, Phlebitis

Varizen, Hämorrhoiden

Schlaganfall, Gedächtnisschwäche

Konzentrationsmangel

Durchblutungsschwächen

Immunizität □ Tuberkulose

Post- tuberkulinische Schwäche

Blasen - □ Blasenschwäche

Endometritis □ Endometritis

Orchitis □ Epidydimitis

■hma Bronchitis

■hmoide Bronchitis

■hphadenitis, Lymphstau

■tis- Syndrom

■rhö, Verstopfung

■terkrankungen

■chen, Gelenke